

## Erfahrungsbericht Erasmussemester

**Semester:** Wintersemester 22/23

**Land, Ort:**

Tallinn, Estland

**Wie verliefen der Bewerbungsprozess und die Organisation an der Partneruniversität?**

Recht unkompliziert, aber es war schon viel über den gesamten Zeitraum, aber es wird nach und nach von den verschiedenen Stellen geschrieben, was als nächstes eingereicht werden muss. Manchmal muss man sich aber auch spezifische Daten aufschreiben, wann deadlines für Dokumente sind!

Sowohl die Organisation von seitens der RUB als auch der TalTech waren aber sehr positiv.

**Wie fandest du die Lehre an der Partneruni? Welche Kurse hast du gewählt, haben sie dir gefallen?**

Contemporary International Relations: mein bester Kurs. Sehr guter motivierter Dozent, gute Vorlesungen, kleiner Kurs (ca. 12 Leute).

Economic Sociology: Seminar und Vorlesung. Zwei Projekte mit Abschlussberichten. Lernaufwand war nicht der Größte.

Außen und Sicherheitspolitik der EU: fing erst nach halbem Semester an. War ganz cool, aber auch nicht so wirklich gewinnbringend.

Russischkurs: Sehr coole Dozentin. Zwar alte Lernstoffvermittlung (Frontalunterricht), hat aber trotzdem Spaß gemacht.

Estnischkurs: Eigentlich viel besser als der Russischkurs, mit vielen Präsentationen, Spielen, etc aber Motivation diese Sprache zu lernen war nicht die Größte. Gelernt habe ich mehr über die Kultur der Esten als über die Sprache selber.

Was korrekt war, war der Sportkurs: Man bekommt 3 CP, wenn man mindestens 24 mal zum Sport geht und 3 Spiele anguckt.

**Wo hast du gewohnt, würdest du es Weiterempfehlen?**

Im Wohnheim „Academic Hostel“ direkt neben der Uni. Also Lage zur Uni perfekt, aber recht weit weg vom Zentrum (6km). Es gibt noch ein weiteres Academic Hostel in der Nähe der Innenstadt.

**Was kannst du empfehlen in der Stadt/ dem Land zu unternehmen?**

Mietwagen von Bolt (Bolt Drive) per App mieten und einfach Roadtrips an der Küste entlang, zum Laheema Nationalparkt oder das Rummu Quarry.

Eisbaden und danach in die Sauna!!! Extrem entspannt! Nähe Patarei Prison

Am ersten Sonntag des Monats ist gratis Eintritt in viele Museen

Nach Narva fahren! Grenzstadt zu Russland. Sehr spannend

### **Wie hat dir dein Austausch insgesamt gefallen?**

Sehr gut. Ich bin froh über die Erfahrungen und die Menschen, die ich kennengelernt habe!

Die Hauptgründe, warum ich nach Tallinn wollte war die Möglichkeit nach Finnisch Lappland zu reisen, um dort die Nordlichter zu sehen, was leider nicht geklappt hat. Nicht weil ich nicht da war, sondern weil das Wetter zu schlecht war bzw. zu bewölkt. Der andere war die Möglichkeit nach Russland zu fahren. Dass das ein Ding der Unmöglichkeit werden würde, konnte ich natürlich am Anfang des Bewerbungsprozesses nicht ahnen. Leider.

Die ESN TalTech IC section organisiert extrem viele Events! Das ist natürlich erstmal mega, kann manchmal aber auch dazu führen, das man vor lauter Events gar nicht weiß, was man machen kann, soll oder will.



Bild vom 27. September. Roadtrip nahe des Laheema Nationalpark. Mit, wie oben beschrieben, per App geliehenen Wagen von Bolt (Bolt drive).